



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

Pressemitteilung vom 27. März 2019

Frischer Wind im Fort- und Weiterbildungsprogramm Wechsel im Team der Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck: Marina Ginal und Ingrid Winkler starten erfolgreich mit neuen Inhalten

Pullach. Leben und Bildung sind stete und unstete Prozesse der Veränderung, denn „Alles wandelt sich, nichts vergeht“ (Ovid). Ganz in diesem Sinne wurde das Fortbildungsprogramm 2019 von personellen und inhaltlichen Metamorphosen begleitet. Die beiden langjährigen Bildungsreferentinnen Tanja Huller-Kröplin und Marion Seidl, die das Programm der letzten zehn Jahre konzipiert und geprägt hatten, widmen sich neuen Aufgaben innerhalb des Bildungsteam Burg Schwaneck. „Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank für ihre großartige Arbeit und die tolle Übergabe“, sagen Marina Ginal und Ingrid Winkler, an die der Stab als neue Programmverantwortliche übergang. Neben den Bildungsreferentinnen hat der Kundenservice ebenfalls ein neues Gesicht. So können sich Teilnehmer_innen der Fort- und Weiterbildungen nun an Michaela Berger wenden.

„Auch das Programm hat ein neues Gewand. Zu Bewährtem und Bekanntem sind zwei Schwerpunktthemen hinzugekommen“, erklärt die Sozialwissenschaftlerin Marina Ginal, die an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Psychologie und Soziologie promoviert hat. Ein besonderes Anliegen ist die Politische Bildung, die sich in diesem Jahr verschiedenen Aspekten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Rassismus in Bayern, Antisemitismus sowie antimuslimischem Rassismus und Flucht widmet.

„Darüber hinaus haben wir unter der Überschrift Führungskompetenz diejenigen Trainings zusammengefasst, die für Führungskräfte relevant sind“, ergänzt Ingrid Winkler, die nach ihrem Studium der Religionspädagogik in München 16 Jahre in Schule, Pfarrei und kirchlicher Jugendarbeit tätig war. Dabei ist der 48-Jährigen besonders die Verbandsarbeit ans Herz gewachsen, die Multiplikatoren-Schulung hält sie für extrem wichtig. Die ausgebildete Systemische Beraterin und Supervisorin freut sich deshalb sehr, „dass der Workshop ‚Systemisches Konsensieren‘ innerhalb kurzer Zeit ausgebucht war und über die steigende Nachfrage für das Basis-Modul für Betzavta in der Demokratiebildung – hier gibt es noch wenige Plätze.“

Marina Ginal war in der Personalentwicklung tätig und baute unter anderem ein diversitätsorientiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm für Wissenschaftlerinnen auf. Außerdem arbeitete sie als Fachreferentin für Medienpädagogik bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien und ist deshalb glücklich über die Kooperation mit dem Dok.Fest München. „Hier bieten wir ein Seminar zur Konstruktion von Wirklichkeit am Beispiel des Dokumentarfilms anbieten und ganz praktisch an der technischen Umsetzung und Begleitung von Dok.Film-Projekten arbeiten“.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Referentin

**Kommunikation und
Marketing**

Eva-Maria Greimel

T 089/744140-66

M e.greimel@kjr-ml.de

**Kreisjugendring
München-Land im Bayerischen
Jugendring, Körperschaft
des öffentlichen Rechts**





Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

Ingrid Winkler, die Selbstsorge und Achtsamkeit elementar für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hält, freut sich deswegen besonders auf das von ihr begleitete Seminar „Pilgernd Freiräume gestalten“, weil „sich die Dinge, die im Arbeitsalltag oft überfordernd oder belastend erscheinen, beim Gehen ins richtige Maß bringen lassen.“ Sich damit persönlich einzubringen und „mit Neugier und Lust auf das Neue“ macht für sie den Reiz der Tätigkeit im Bildungsteam Burg aus.

Für Marina Ginal ist eine Besonderheit dieser Arbeitsstelle der große Gestaltungsspielraum, in dem die 37-Jährige ihre Breite an Ausbildung und Arbeitserfahrung in Personalentwicklung, Ganztagsbetreuung, Medienpädagogik, politische Bildung und Diversität, einsetzen kann. Für beide Bildungsreferentinnen, die „mit ihrem Start und dem Ablauf der ersten Workshops und Seminare sehr zufrieden sind, ist die Burg ein wunderbarer Ort des innovativen und außerschulischen Lernens und Bildens.“

Für folgende Fortbildungen in nächster Zeit gibt es noch Restplätze:

- Qualifikation zum/zur Freiwilligenkoordinator_in, 10. bis 12. April
- Philosophische Gesprächsführung, 2. und 3. Mai
- Dezentrale Teams leiten, 16. und 17. Mai
- Ehrenamtsprogramm: Prävention sexualisierte Gewalt, 18. Mai
- Wildnispädagogik und nachhaltige Lebensstile, 22. bis 24. Mai

Über den Kreisjugendring München-Land:

Im Bildungszentrum Burg Schwaneck, dem Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie dem Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim organisiert der Kreisjugendring München-Land (KJR) seine überregionalen Bildungsarbeit. Der KJR ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in rund 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Referentin

**Kommunikation und
Marketing**

Eva-Maria Greimel

T 089/744140-66

M e.greimel@kjr-ml.de

**Kreisjugendring
München-Land im Bayerischen
Jugendring, Körperschaft
des öffentlichen Rechts**

